


Blues-Virtuose verzückt Huder

Live-Musik Gitarrist Wolfgang Kalb zu Gast in Klostermühle



Wolfgang Kalb begeisterte in der Klostermühle. BILD: Johannsmann 

UJO

HUDE - Mit einem ganz besonderen musikalischen Leckerbissen erfreuten die „Macher“ der Veranstaltungsreihe „Hude Live“ Dienstagabend ihr Publikum. Die Reihe herausragender Live-Konzerte in Hude erfuhr mit Wolfgang Kalb eine wundervolle Fortsetzung. Kalb ist eine feste Größe der deutschen Country-Blues-Szene und gastiert regelmäßig bei renommierten Blues-Festivals und in Jazzclubs in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Kalb präsentiert sich als Alleinunterhalter im wahrsten Sinne des Wortes: Eine Begleitband war nicht notwendig, um sein Publikum zu fesseln, langanhaltender Applaus honoriert das Können des souveränen Künstlers.

Seinen ersten Blues habe er im zarten Alter von sieben Jahren gehört, erzählt der hauptberufliche Lehrer. Und seit er „Little Red Rooster“ das erste Mal gehört habe, sei er dem Blues hoffnungslos verfallen.

Kalb nimmt seine Zuhörer mit auf eine musikalische Reise, plaudert über die Entstehung und die Weiterentwicklung der Blues-Musik, stellt Komponisten und deren Stücke vor, erläutert Texte und erklärt dem gebannt lauschendem Publikum seine exotisch anmutenden Instrumente, wie zum Beispiel seine in Prag gebaute Resonator-Gitarre namens „Amistar“.

Vor genau drei Jahren startete in Hude die Veranstaltungsreihe „Live-Musik in der Remise“, ausgeheckt von Musiker Arndt Baeck und realisiert mit Hilfe von Gastwirt Jens Burgdorf. Seit April 2009 wird nun einmal monatlich im Klosterbezirk live gesungen und gespielt, die Bandbreite der Musiker ist vielseitig und abwechslungsreich und die Veranstaltung befindet sich seitdem unverändert auf Erfolgskurs.